

Jahresbericht 2017

Aktivitäten

-  Einsatz in der Habet vor, während und nach dem **Amphibienlaichzug** - wie alle Jahre ein Spielen auf Zeit mit dem Aufstellen des Zauns.
-  „**Herdenschutz – Möglichkeiten und Grenzen**“ Vortrag von Bruno Zähler, Landwirt, Schafhalter, Herdenschutzbeauftragter des Kantons Zürich, Gründer und Präsident der Vereinigung für ökologische und sichere Alpbewirtschaftung VöSA. Ein sehr interessanter Vortrag über Wölfe und das Verhältnis zum Menschen und seinen Nutztieren.
-  Arbeiten am Weiher Habet-Zweibrücken, Rückschnitt von Stauden und Dornen, Ausbesserung von Damm und Zaun.
-  Mähen der Waldwiesen im **Sonderwaldreservat Gupfloch** – ein Höhepunkt als Naturerlebnis, als Begegnung verschiedener Naturfreunde, immer gut gepflegt und erstmals unter Beteiligung von Freiwilligen des WWF Ost.
-  Lustvoll Ideen spinnen für ein gutes Nächstjahresprogramm – bei Speis und Trank.
-  Anfang Oktober Reparatur- und Unterhaltsarbeiten an den Feuchtbiotopen im Ettenberg.
-  Mitte Oktober Vorbereitungen am „roten Teppich“ für den Laichzug 2018 in der Habet – Brombeerranken und Sträucher wurden in die Schranken gewiesen.

Dank | Ausblick

Herzlichen Dank allen, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben, sei es finanziell, sei es bei unseren Einsätzen zu Gunsten von mehr Naturvielfalt in unserer Gemeinde.

Mögliche Engagements

-  indirekt über eine **Mitgliedschaft bei Pro Natura Schweiz**.
-  konkreter mit einem **Besuch** des einen oder anderen Anlass, beim Naturvortrag, bei einer Exkursion oder bei einem **Arbeitseinsatz** mit Rechen, Gabel und Sense.
-  noch etwas weiter gehend mit einem **Mitwirken in unserer Lokalgruppe**. Eine Möglichkeit sich einzubringen bietet der **25. Oktober** – wir treffen uns zur Besprechung unseres Jahresprogramms 2019 (vgl. Jahresprogramm 2018 (http://www.pronatura-sg.ch/veranstaltungen_pro_natura)).

In der *rechtobler natur* engagieren sich Brigitt Baumgartner, Tobias Brülisauer, Vreni und Hans Rüttimann, Christian Weisser und Emanuel Hörler.

Bis bald und mit den besten Wünschen.

Emanuel Hörler